

Samstag
16.7. **Gedenktag Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel**
18.00: VORABENDMESSE – Jahrmesse f. Luise Gerstl geb. Bachmann
Hl. Messe für Barbara Gufler und Anna Lanthaler

S o n n t a g – 17.7.2016 – 16. Sonntag im Jahreskreis

LESUNGEN: Gen 18, 1-10a; Kol 1, 24-28; Lk 10, 38-42
PREDIGTEN: Albert Schönthaler



9.00: **GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE**

11.00: Jahrmesse für Margareth Pobitzer
Jahrmesse für Ramona Valtiner geb. Gruberi
19.00: Hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius

Montag
18.7. 9.00: Hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius

Dienstag
19.7. 9.00: Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch
20.7. **Hl. Margareta, Märtyrin; Hl. Apollinaris, Bischof, Märtyrer**
9.00: Jahrmesse für Rosa Unterthurner
Jahrmesse für Grete und Franz Höllrigl

Donnerstag
21.7. **Hl. Laurentius von Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer**
9.00: Hl. Messe als Bitte um gute Witterung

Freitag
22.7. **Hl. Maria Magdalena**
9.00: Hl. Messe für Bruno Emer

Samstag
23.7. **HL. BRIGITTA von Schweden, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas**
9.00: Jahrmesse für Maria Theresia Ladurner geb. Vescoli

18.00: **VORABENDMESSE** – Hl. Messe für Walter Pircher
Jahrmesse für Johann Trenkwaldler, Zenoberg
Hl. Messe für Annemarie Gamper geb. Pircher
Jahrmesse für Aribo und Paula Ladurner

S o n n t a g – 24.7.2016 – 17. Sonntag im Jahreskreis

LESUNGEN: Gen 18, 20-32; Kol 2, 12-14; Lk 11, 1-13
PREDIGTEN: Hans Pamer, Dekan
Sammlung des Christophorus-Opfers



9.00: **GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE**

11.00: Hl. Messe zu Ehren des hl. Christophorus
19.00: Jahrmesse für Heidi Runggaldier – Burger
Hl. Messe als XXX. für Gundi Wwe. Asam geb. Schäfer

21.00: **O r g e l k o n z e r t – Lesung mit Musik**

Montag
25.7. **HL. JAKOBUS, Apostel**
9.00: Hl. Messe für Walter Golanda und Kreszenz Gunsch
Hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius
Hl. Messe für Pepi Agethle

Dienstag
26.7. **Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter**
9.00: Hl. Messe für Anna und Josef Gufler

Mittwoch
27.7. 9.00: Hl. Messe nach Meinung

Donnerstag
28.7. 9.00: Hl. Messe für Anna Maria und Heinrich Berninghaus

Freitag
29.7. **Hl. Marta von Betanien**
9.00: Hl. Messe für Fam. Christian Gufler
20.00: **O r g e l k o n z e r t** mit Luc Antonini

Samstag
30.7. **Hl. Petrus Chrysologus, Bischof, Kirchenlehrer**
9.00: Jahrmesse für Gino Sartori
Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Fam. Kofler
Hl. Messe als Dank und Bitte
18.00: **VORABENDMESSE** – Jahrmesse für Josef Ortler
Jahrmesse für Maria Gamper und Roland Stelzer
Hl. Messe für Luise und Franz Thaler
Hl. Messe für Herbert König

S o n n t a g – 31.7.2016 – 18. Sonntag im Jahreskreis

LESUNGEN: Koh 1, 2; 2, 21-23; Kol 3, 1-5. 9-11; Lk 12, 13-21
PREDIGTEN: Albert Schönthaler



9.00: **GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE**

11.00: Hl. Messe als Dank

19.00: Hl. Messe zu Ehren d. Päpste Johannes XXIII. und Johannes Paul

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. Juli 2016

16. Sonntag im
Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a
2. Lesung: Kolosser 1,24-28
Evangelium: Lukas 10,38-42



I. Rarisch

» Marta kam zu ihm und sagte: Herr, kümmert es dich nicht, dass meine Schwester die ganze Arbeit mir allein überlässt? Sag ihr doch, sie soll mir helfen! Der Herr antwortete: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden. «

**Bibelwort Lukas 10,38-42 zum 16. Sonntag im Jahreskreis
17.07.2016**

Arme Marta! So viel ist zu tun, und keiner hilft. Und die, die doch eigentlich wissen müsste, was zu tun ist, die sich auskennt im Haus, die dich liebt und deine Sorgen teilt – die lässt dich allein. Die macht es sich zu Füßen Jesu gemütlich und ignoriert alle Regeln der Gastfreundschaft und der Solidarität. Und wenn du dich dann beschwerst, kriegst du noch einen drüber. Moderne Menschen schlittern durch so etwas in ein Burn-out.

Und das wird dir auch passieren, Marta, wenn du dich nicht dazusetzt. Wer nur schuffet und seine Pflicht tut und neidisch auf die schaut, die es besser haben, der wird eines Tages bitter. Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sagt Jesus ganz am Anfang seines Weges zu seinem Versucher. Er lebt auch von allem, was die Seele erfrischt, den Geist weit macht, neue Ideen schenkt. Liebe Marta, das bekommst du nur, wenn du die Hände mal in den Schoß legst und den lieben Gott einen guten Mann sein lässt. Denn nur dann erfährst du, wie gut er wirklich ist.

Christina Brunner

Spenden für die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus

von Frau G., Ungenannt, Frau Runggaldier und M. A.; Meran. Im Gedenken an Herrn Walter Pircher, Hotel Walter, Schenna, von Schwägerin B. M., Untermais, und vom Patenkind Georg und für hl. Messen von Ungenannt. *Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.*

Pfarr-Caritas St. Nikolaus, Meran – Öffnungszeiten

Im Monat Juli ist die Kleiderkammer nur am Montag von 8.30 bis 11 Uhr geöffnet und im Monat August wegen Ferien geschlossen.

KVW Meran – Tel. 0473 230 384 (abends)

Am 24. Juli: Wanderung Langtaufers (Hinterkirch) – Masebenalm – Melag). Abfahrt um 7.30 Uhr am Bahnhof Meran.

Am Mittwoch, 27. Juli: Labyrinthsteig am Fuße des Latemar. Abfahrt in Meran um 7.46 Uhr mit dem Zug nach Bozen und dem Linienbus zum Karerpass.

Übertragungen im Sender Stadtradio Meran (Frequenzen 87,5 und 98,8):
GOTTESDIENSTE am Samstag um 18 Uhr; am Sonntag um 9 und um 19 Uhr.

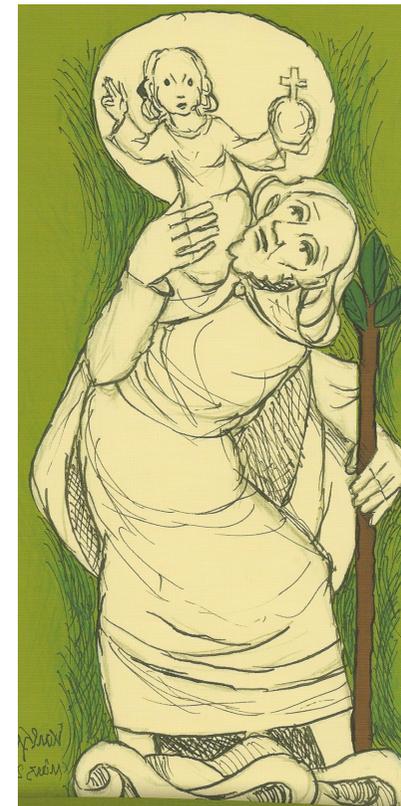
„Du, Mutti“, fragt Daniel, „hast du Vertrauen zu mir?“ – „Aber ja!“ – „Großes Vertrauen?“ – „Sehr großes Vertrauen“, beteuert die Mutter. „Dann sag mir mal, warum du immer die Keksdose vor mir versteckst?“

Im Spital stößt der junge Praktikant versehentlich mit dem Chefarzt zusammen. Praktikant: „Oh, mein Gott! Ich bitte um Entschuldigung!“ Chefarzt: „Ist schon in Ordnung. Aber Professor reicht vollkommen als Anrede!“



Pfarrbrief Nr. 170 / 17. – 31.7.2016

GEDANKEN – GOTTESDIENSTE – MITTEILUNGEN



Der Hl. Christophorus spielt speziell für alle AutofahrerInnen und Reisenden eine wichtige Rolle. Am Tag des Schutzpatrons aller VerkehrsteilnehmerInnen wollen wir uns mit dem Motto „Bleib Mensch an Steuer“ für mehr Sicherheit und mehr Verantwortung im Straßenverkehr stark machen. Als Christen tragen wir Verantwortung nicht nur für uns selbst, sondern auch für die Mitfahrenden und für die anderen VerkehrsteilnehmerInnen.

Wenn am Christophorus-Sonntag, 24.07.2016, am Ende des Gottesdienstes Gebetskärtchen, die von Flüchtlingen mitgestaltet wurden gesegnet werden, dann wollen wir damit Gott bitten, dass er uns auf allen unseren Fahrten begleite.